

Edelstahl ist korrosionsbeständig und benötigt deshalb keine organischen Beschichtungen oder metallischen Überzüge.

Ein gewisses Maß an Reinigung und Pflege sollte jedoch auch Edelstahl-Oberflächen zukommen.

Durch das regelmäßige Auftragen von leicht öl- und wachshaltigen Konservierungsmitteln für Edelstahloberflächen, wird die Oberfläche unempfindlich gegen erneute Verschmutzungen.

Bitte unbedingt beachten:

Die Korrosionsbeständigkeit von Edelstahl wird durch Säuren und halogene Verbindungen (Chloride, Bromide, Jodide) verringert.

Keine Reinigungsmittel verwenden, die starksaure Salze enthalten, z. B. Entkalker auf Basis Ameisensäure und Aminosulfosäure, Abflüßreiniger, Salzsäure und Silberputzmittel.

Keine Chlorlösungen verwenden.

Keine schleifenden und scheuernden Mittel (Scheuerpulver, Stahlwolle) verwenden, keine Poliermittel, Wachse, Bleichmittel.

Zur Reinigung keine Werkzeuge aus normalem Stahl (Spachtel, Stahlwolle) verwenden, da diese zu Fremdrost führen können. Auch Reinigungsutensilien, die zuvor für normalen Stahl benutzt worden sind, dürfen nicht verwendet werden.

Normale Verschmutzung

Für die regelmäßige Reinigung bei normaler Verschmutzung reines, heißes Wasser, reine Putztücher, weiche Schwämme oder weiche Bürsten und Allzweckreiniger ohne scheuernde Bestandteile verwenden. Auch Waschpulver, Schmierseife oder Kernseife ist geeignet. Das Reinigungsmittel sollte restlos entfernt werden, um Schlierenbildung zu vermeiden. Mit saugfähigen, sauberen Tüchern Oberfläche trocken wischen. Hierbei die Tücher häufig wechseln.

Starke Verschmutzung

Hartnäckige Verschmutzungen, wie z.B. Fett, Öl, Filzstift, Lippenstift, wasserlösliche Farbe, Nikotin, Urin, etc. mit heißem Wasser und einem Universalreiniger (z.B. Pulver-Reiniger oder grüne Seife) einschäumen und, je nach Verschmutzungsgrad, einwirken lassen. Danach mit sauberem Wasser nachwischen und mit einem Tuch trockenreiben.

Besondere Verschmutzungen

Kalkrückstände lassen sich mit säurehaltigen Reinigungsmitteln, die ca. 10 % Zitronensäure oder Essigsäure enthalten, entfernen. Behandelte Oberflächen müssen sorgfältig nachgespült werden.

Farben, Lacke, Tinte, Schuhcreme können –sofern sie löslich sind – mit organischen Reinigungsmitteln (Azeton, Spiritus, Terpentin, Waschbenzin) entfernt werden.

Silikonreste trocken abreiben. Silikonentferner benutzen.

Eisenpartikel, Schleifstaub und Späne, die sich auf Edelstahl ablagern, beschleunigen das Rosten. Bitte diese rechtzeitig mit haushaltsüblichen Schwämmen in Verbindung mit Wasser oder speziellen Reinigern entfernen.

Flugrost kann mit einem Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgerät behandelt werden. Bei leichtem Fremdrostbefall stehen spezielle Flüssigreiniger (z.B. auf Phosphorsäurebasis) zur Verfügung.

Zement- oder Kalkspritzer sollte man möglichst vor Aushärtung mit einem Gummischaber oder Holzspatel abtragen. Darüber hinaus kann auch verdünnte Phosphorsäure verwendet werden. Anschließend mit klarem Wasser reichlich nachspülen.

Keinen Zementschleierentferner verwenden, da er das Material angreift!